Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V.

Vorstand
1. Vorsitzender
Peter Schümann | Boksberg 10 h | 24149 Kiel
pschuemann.kiel@gmx.de
Telefon: 0431 2050606 | Mobil: 0151 21514700

Presseinformation

10. September 2017

Kartenverkauf für Krimi-Gala beginnt

Mord vor Ort in Dietrichsdorf

Die Todesrate in Krimis, die in Schleswig-Holstein spielen, übersteigen statistisch gesehen bei weitem die Quoten von anerkannten Sündenpfuhlen wie Bombay, Mexiko-City, Sao Paulo oder anderen verdächtigen Städten. Tatsächlich weisen die Jahresstatistiken der Polizei hierzulande aber nur sehr wenige Tötungsdelikte aus. Warum dann diese Diskrepanz und dieses gezielte Morden im Norden in der Literatur? Ganz einfach, sagen die Experten: Jegliche Meuchelei erweist sich im Land zwischen den Meeren ein wenig heimatverbundener. Das schönste Bundesland der Welt mit ausgedehntem Blick und einem weiten Horizont bietet für spannende Kriminalfälle jeglicher Art also eine pittoreske Kulisse.

Der Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf wird dieser Sache auf den Grund gehen und hat fünf renommierte Krimiautoren zu einer ungewöhnlichen Gala im Format XXL eingeladen. Freunde dieser besonderen literarischen Gattung können sich am Sonnabend, 25. November, im Audimax der Fachhochschule Kiel in ein breites Spektrum ungewöhnlicher Spannung vertiefen.

Die Krimi-Größen Sina Beerwald (Sylt), Kurt Geisler (Kiel), Ute Haese (Schönberger Strand), Krischan Koch (Hamburg) und Cornelia Leymann (Kiel) sorgen bei der Mammut-Veranstaltung von 17 bis 22 Uhr für aufregenden Hörgenuss. Die Journalistin Nadine Sorgenfrei (Brokstedt) moderiert die Gala mit Regional-Krimis aller Art.

Mit dem Erlös der Gala will der Büchereiverein Aktionen mit Autoren in Dietrichsdorfer Schulen ermöglichen und so einen zusätzlichen Beitrag zur Leseförderung leisten.

Karten für den riesigen Krimiabend gibt es ab dem 19. September im Vorverkauf für 18 Euro in der Buchhandlung Jetzek (Schönberger Straße 5), im Famila-Warenhaus Dietrichsdorf (Schönkirchener Straße 80), in der Förde Sparkasse Dietrichsdorf (Langer Rehm 12) und in der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf. Inhaber der KN-Kundenkarte „AboPlus“ bekommen die Karten in der Schalterhalle der Kieler Nachrichten zum ermäßigten Preis von 16 Euro.

Die Mitwirkenden versprechen höchstes Niveau spannender Wortkunst. So hat sich die Sylterin Sina Beerwald nicht nur durch ihre vielfältigen Bücher, sondern vor allem auch als Preisträgerin zweier angesehener Krimipreise einen Namen gemacht. Bei der Gala wird die 40-jährige Bestsellerautorin zunächst ihren Stuttgart-Psychothriller „Kräherwald“ vorstellen, ehe es mit „Mordsmöwen“ richtig urkomisch-norddeutsch wird.

Der 1952 in Kiel geborene und lebende Kurt Geisler wird zunächst aus seinem Debütroman „Bädersterben“ lesen, der schon seine siebte Auflage verzeichnen kann. Er verbindet die Präsentation dieses Erstlingswerkes mit einem folgenden Vortrag aus seinem jüngsten Buch „Küstengold“, das auch schon zweimal nachgedruckt werden musste.

Ute Haese (59) lässt die Liebesgeschichtsautorin Hanna Hemlokk in der Probstei ermitteln; diesmal unter anderem in der Esoterikszene. Das selbst ernannte Private Eye tritt dabei in seinem siebten Fall „Buttgeflüster“ mit Engagement, aber auch viel Ironie und Humor auf. Nach diesem brandaktuellen Krimi geht es im 2016 erschienenen Werk „Den Letzten beißt der Dorsch“ um Waffenschmuggel, Brandanschläge und Tierquälerei an der Küste.

Die Krimis des 1953 in Hamburg geborenen und dort lebenden Krischan Koch spielen allesamt auf den nordfriesischen Inseln. So auch im schrägen, skurrilen und liebenswerten - also typisch norddeutschen - „Backfischalarm“. In der Krimi-Gala liest der Autor aus diesem fünften Band der kultigen Reihe um Dorfpolizist Thies Detlefsen, der einen gefährlichen Mörder sucht.

Um eine Leiche, die aus dem Kieler Bootshafen gefischt wird, geht es im Vorspann des Krimis „Dumm Tüch“ von Cornelia Leymann. Die 66-Jährige hat darin familiäre Irrungen und Wirrungen auf aberwitzig-kuriose Weise beschrieben, in der auch fein durchklingende Gesellschaftskritik nicht zu kurz kommt. Im Krimi „Moin, Moin“ geht es um Land und Leute sowie menschliche und speziell Kieler Erstaunlichkeiten.

Nina Sorgenfrei aus Brokstedt ist als Journalistin auf vielfältigste Weise aktiv. Da sie auch kriminelle Kurzgeschichten schreibt, ist sie allerbestens präpariert, um als Moderatorin durch den Abend zu führen. Natürlich wird auch sie eine spannende Geschichte zum Besten geben.

„Da nicht jeder der außerordentlichen Mitwirkenden nur zehn bis zwölf Minuten auftreten soll, haben wir uns - ähnlich wie bei einer Plattdeutschveranstaltung vor drei Jahren - wieder für eine Gala im XXL Format entschieden“, betont Organisator Peter Schümann. So dauere die Veranstaltung, bei der alle Mitwirkenden jeweils 40 Minuten auftreten werden, einschließlich zweier Pausen rund fünf Stunden, was angesichts des Aufgebotes aber nie Langeweile bedeute. Und schließlich sorge das professionelle Team des benachbarten Café Pennekamp vor der Gala sowie in den Pausen im Audimax-Foyer für das leibliche Wohl der Gäste, versprechen die Veranstalter. Natürlich gibt es auch einen Büchertisch, an dem die Mitwirkenden ihre Werke anbieten und Autogramme schreiben werden. Abgerundet wird das Ganze mit einer Riesenauswahl gebrauchter Krimis aus dem Bücherflohmarkt-Fundus des Vereins, die gegen Spenden abgegeben werden.

Sämtliche Erlöse der Gala - und die dürften laut Peter Schümann wieder „beachtlich“ sein - kommen der Leseförderung auf dem Kieler Ostufer zugute. So seien verschiedene Aktionen mit den Schulen in Neumühlen-Dietrichsdorf geplant, von Märchenlesungen für die Jüngsten bis zu Autoren-Veranstaltungen oder einer Schreibwerkstatt für die älteren Schüler. „Wir wollen damit den Bildungsauftrag auf unsere Weise unterstützen, zumal die Ganztagsbeschulung auch viele solcher Freiräume ermöglicht“, ist sich der Bücherei-Verein sicher.

Nennenswerte Unterstützung kommt von zahlreichen Institutionen. Neben der Fachhochschule Kiel in der Rolle des Gastgebers freuen sich die Veranstalter über die Sponsoringleistungen der Wohnungsgesellschaft Vonovia und des Autohauses Süverkrüp. Eine Spende kommt zudem von einem Mäzen, der den Verein schon häufiger unterstützt hat, aber ungenannt bleiben möchte. Weitere Hilfen leisteten die Kieler Nachrichten mit einer Werbung in ihrem Abonnenten-Magazin „AboPlus“ sowie die Buchhandlung Jetzek in Wellingdorf, das Famila-Warenhaus Dietrichsdorf und die Filiale der Förde Sparkasse in Dietrichsdorf.